



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Ausführliche Schwedische Grammatik

Dieterich, Udo Waldemar

Stockholm [u.a.], 1840

Vom Pronomen interrogativum

[urn:nbn:de:hbz:466:1-62596](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-62596)

sonst im Deutschen: so, für welcher. Es kann nur absolut, und außerdem nie nach einer Präposition gebraucht werden. Auch darf es sich nicht auf einen ganzen Satz beziehen, da alsdann *hvilket*, was, zu setzen ist. Ueberhaupt sollte es nur im Nominativ, nie aber im Dat. oder Acc. vorkommen, und Verstöße hiergegen sind immer als grammatikalische Nachlässigkeiten anzusehen.

3) Auch *den*, *det*, kann, wie im Deutschen *der*, *die*, *das*, als Relativum gebraucht werden; doch so, daß es nie im Nominat. stehen darf.

4) Das unveränderliche *hvad* wird oft vor Substantivis für *hvilken*, *hvilket*, *hvilka*, ferner für *det*, *som*, und in der Redensart: *hvad*, *som*, *das*, *was*, welche sich auf einen ganzen Satz bezieht, gebraucht.

§. 34.

Vom Pronomen interrogativum.

Die fragenden Pronomina sind folgende:

1) *Hvilken?* *hvilket?* wer? was? wird, wie das Relativum declinirt; mit dem angehängten *dera*, welches ein alter Gen. Plur. von *den*, *der*, ist, also *hvilken-dera?* u. s. w. heißt es, wer von diesen? Es wird in Verbindung mit einem Nomen gebraucht.

2) *Hvem?* wer? wen? wem? ist eigentlich Dat. und Acc. und sollte daher nicht als Nom. vorkommen, noch viel weniger einen Gen. *hvems* haben, statt dessen auch richtiger *hvars* gebraucht wird. Uebrigens kann es nur absolut gebraucht werden.

3) *Ho?* wer? wird in veralteten Redensarten nur im Nom. gebraucht.

4) *Hvad*, wird, unverändert im Singularis und Pluralis, sowohl absolut als in Verbindung mit einem Nomen für *hvilken*, *hvilket*, *hvilka*, gebraucht.

5) *Hurudan*, m. f. *hurudant*, n. und Plur. *hurudane*, oder *hurudana*, wie beschaffen, kann weiter nicht gebeugt werden.